

NATIONALES CONTAINERTERMINAL FÜR SCHIENE, RHEIN UND STRASSE

GATEWAY
BASEL
NORD

PORT OF
SWITZERLAND



Basel ist die Güterverkehrsdrehscheibe der Schweiz. An der Schnittstelle von Schiene, Rhein und Strasse entsteht ein neues trimodales Umschlagterminal. Für das Umschlagterminal gibt es gute Gründe:

Wettbewerbsfähige Logistikketten

Gateway Basel Nord ermöglicht den Verkehrsträgern Lastwagen, Zug und Schiff kostensparendes Arbeiten. Durch Bündelung der Mengen und schnelle Durchlaufzeiten können die Kosten pro Sendung deutlich gesenkt werden.

Dringend benötigte Kapazitätssicherung

Die vorhandenen Umschlagskapazitäten reichen nicht aus, um die Zunahme der Containerverkehre zu bewältigen. Bestehende Anlagen werden sogar wegfallen. In den Schweizerischen Rheinhäfen zeichnen sich bereits Kapazitätsengpässe beim Containerumschlag ab.

Einziges echt trimodales Terminal

Basel Nord ist der einzige mögliche Standort für eine leistungsfähige Anbindung aller drei Verkehrsträger: Schiene, Rhein und Strasse.

Standort von der Logistikbranche unterstützt

Die Schweizer Logistikbranche hat sich 2013 für die Umsetzung eines trimodalen Grossterminals am Standort Basel Nord ausgesprochen.

Sinnvolle Leercontainer-Logistik

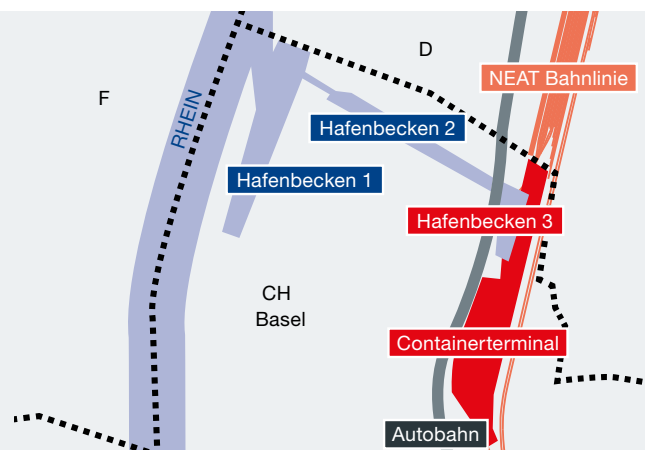
Zur kostengünstigen Verschiebung der Leercontainer bietet Gateway Basel Nord mehrfach tägliche Verbindungen in alle Regionen der Schweiz und liegt gleichzeitig direkt an Rhein und Schiene für die Repositionierung entlang des Rheins und in die Seehäfen.

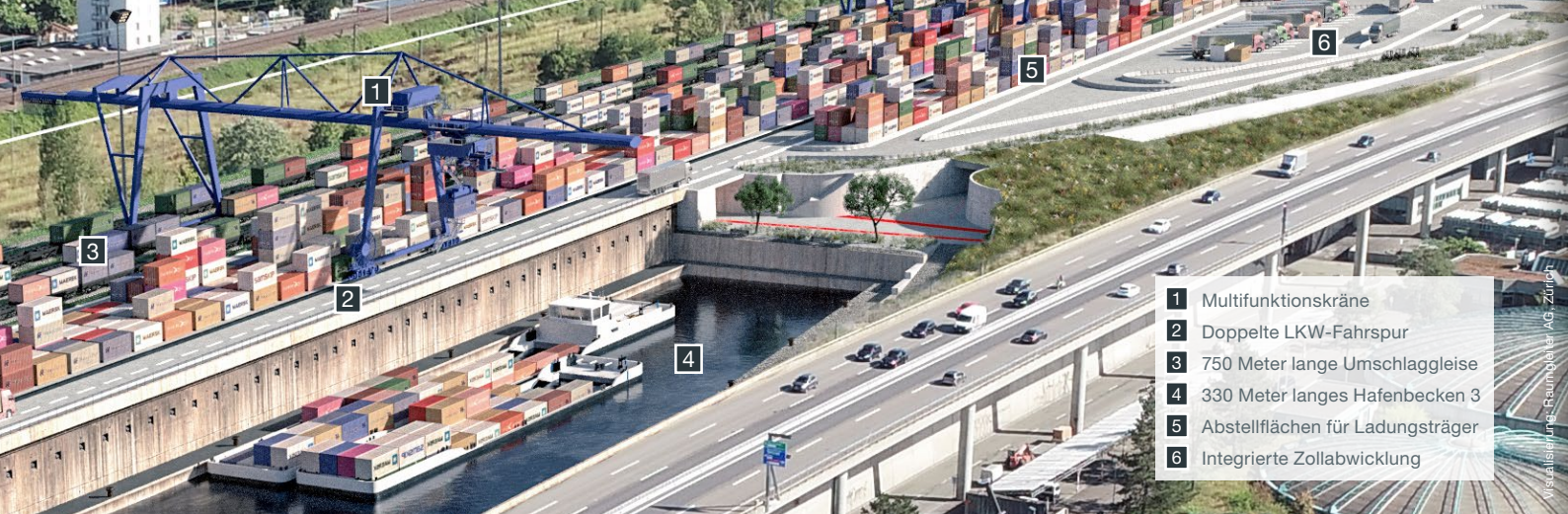
Trimodaler Anschluss an die Welt

Das Areal für das Gateway Basel Nord liegt ideal, um das Terminal an den Güterverkehr auf Strasse, Schiene und Wasser anzuschliessen:

- Schiene: NEAT-Hauptachse Rotterdam-Basel-Genua via Gotthard-Basistunnel, 4-Meter-Korridor
- Strasse: Autobahn A2, Grenzterminal mit deutschem und schweizerischem Zoll
- Wasser: Rheinschifffahrt mit Hafenerbecken 3

Gateway Basel Nord wird aus dem Containerterminal und dem direkt daneben liegenden Hafenerbecken 3 bestehen.





- 1 Multifunktionskräne
- 2 Doppelte LKW-Fahrspur
- 3 750 Meter lange Umschlaggleise
- 4 330 Meter langes Hafenbecken 3
- 5 Abstellflächen für Ladungsträger
- 6 Integrierte Zollabwicklung

Gateway Basel Nord vereint zentrale Erfolgsfaktoren für den wirtschaftlichen Umschlag im Güterverkehr. Die Anforderungen der künftigen Nutzer sind in das Betriebskonzept eingeflossen.

112 000 Lastwagenfahrten einsparen

Mit Bündelung von Mengen gewinnt der Vor- und Nachlauf auf der Schiene («Swiss Split») an Wettbewerbsfähigkeit. Durch solche nachhaltige Verlagerung können pro Jahr rund 112 000 Lastwagenfahrten eingespart und die Nationalstrassen entlastet werden.

Zuverlässigkeit und Flexibilität gewinnen

Mit der zentralen Drehscheibe Basel Nord werden verschiedenste Transportwege im Haupt- und Nachlauf an einem Ort kombinierbar. Spediteure und Verloader profitieren von dieser Wechselflexibilität und können so ihren Warenfluss zuverlässig sicherstellen.

Aufbau in zwei Phasen

Startphase 1.1+
Bimodales Terminal Strasse-Schiene
Anschluss an Bahnnetz im Norden und Süden
Kapazität zum Start ca. 240 000 TEU/Jahr ¹
Geplante Inbetriebnahme: Ende 2023
Projektleitung: Gateway Basel Nord AG
Investitionskosten: CHF 130 Mio.

Wertschöpfung in der Schweiz

Gateway Basel Nord bietet Schweizer Transport- und Logistikunternehmen die Chance, an ihrem Heimatstandort im Wettbewerb erfolgreich zu bestehen und sichert Arbeitsplätze in der Schweiz.

Offen für alle Transporteure

Gateway Basel Nord verspricht allen Nutzern diskriminierungsfreien Zugang. Diskriminierungsfreiheit ist gesetzlich geregelt und bereits heute gängige Praxis. Nur so kann ein Gateway seine volle Wirkung entfalten – die Projektpartner vertreten dieses Konzept uneingeschränkt.

Aufbauphase 2.0
Trimodales Terminal Strasse-Schiene-Wasser
Ergänzung Rheinanschluss über Hafenbecken 3 und Ausbau Terminal
Kapazität bis zu 390 000 TEU/Jahr ¹
Geplante Inbetriebnahme: Ende 2026
Projektleitung: Schweizerische Rheinhäfen (Hafenbecken 3), Gateway Basel Nord AG (Terminal)
Investitionskosten: Hafenbecken CHF 155 Mio./ Terminal CHF 25 Mio.

¹ TEU: Twenty-foot Equivalent Unit (Standardcontainer); Aufbau der Kran- und Lagerkapazität stufenweise gemäss Marktanforderungen

Gute Gründe für das Gateway Basel Nord

- Einziger möglicher Standort eines trimodalen Grossterminals für die Schweiz
- Kostensenkung in der Transportkette durch effiziente Bündelung der Import/Export-Containerverkehre
- Sinnvolle Verlagerung des Güterverkehrs von der Strasse auf die Schiene
- Entlastung der Nationalstrassen
- Einfache Zollprozesse
- Sicherung der Kapazität im Containerverkehr
- Schlüsselinfrastruktur bleibt in der Schweiz
- Stärkung des Logistikstandorts Basel

Gateway Basel Nord AG. Die drei Schweizer Logistik- und Transportunternehmen Contargo, Hupac und SBB Cargo haben im Juni 2015 die Gateway Basel Nord AG gegründet. Die Gesellschaft mit Sitz in Basel vereint Know-how zu Logistiknetzwerken, Schifftransport, Terminalbau- und Betrieb sowie zum Güterverkehr auf der Schiene. Sie plant und realisiert das Containerterminal für den Import-Export-Verkehr in enger Zusammenarbeit mit den Schweizerischen Rheinhäfen.



Gateway Basel Nord AG, Wiesendamm 4, 4057 Basel
 info@gateway-basel-nord.com
 www.gateway-basel-nord.com